

verfilbertem durchbrochenen Beschlage, gelben langen Rohre von Zuckerrohr, woran in der Mitte ein Absatz und eine blau seidne Schnure befindlich; 8) eine silberne zwengehäufige den Datum zeigende und mit deutschen Ziffern versehene Jagduhr, an welcher das äußere Gehäuse von Schildkröte und gelb marmorirt, und ein seidenes schwarz und rothfarbiges geflochtenes Uhrband, mit einem gelben Uhrschlüssel, ein mit einem ordinären Steine gefaßtes Petschaft und ein dergl. von Messing befindlich ist. Auf dem messingnen sind die verzogenen Buchstaben J. G. N. und über demselben ein Arm, eine Feder in der Hand haltend, gestochen. Die Uhr ist hauptsächlich an einem in dem innern Gehäuse befindlichen, und nicht leicht wegzubringenden Flecke von Grünspan, und der am Ringe, woran das Uhrband befestiget, befindlichen Zahl 650 kennbar; 9) ein Mantin von grünlichem Callmuck, der Kragen inwendig mit dunkelblauem Manchester gefüttert; 10) ein paar lange Beinkleider von dunkelblauem glatten Manchester; 11) ein paar dergleichen gestreifte; 12) ein Gilet von grün- und schwarz gegattertem Parchent; 13) ein paar kurze schwarz Tuchne Beinkleider; 14) ein dunkelblauer Rock mit gesponnenen Knöpfen; 15) ein weiß baumwollenes Halstuch mit rothem Rande und dem Buchstaben N. gezeichnet; 16) ein paar kalblederne Stiefeln, und ein paar weiß zwirnene mit N. bezeichnete Strümpfe; 17) ein blau gegattertes mit weißen Spiegeln und mit N. bezeichnetes Schnupftuch; 18) ein paar Wasserflaschen von weißem Glas, würflicht geschliffen und mit gläsernen Stöpfeln versehen; 19) zwey blaugegatterte baumwollene Schnupftücher; 20) ein grünseiden gegattertes dergleichen; 21) ein breitgestreiftes zwillichtes Handtuch; 22) eine gelbfattune Stuhlkappe. Wer zur Entdeckung der Thäter oder Wiedererlangung des Gestohlenen, von welchem die Uhr und Kleidung meinem Schreiber gehört, beyträgt, erhält eine angemessene Belohnung. Weissenberg, am 18. Febr. 1806. Karl Aug. Wilh. Bretschel, Accis. Inspector u. Stadtschr.

Quittung. Auf meine vor 3 Wochen in diesen Blättern ergangene Aufforderung, sind mir für die, durch eine Feuersbrunst höchst unglücklich gewordenen Einwohner zu Friedrichsgrün im Voigtlande, zu weiterer Beförderung an den Hrn. Past. Carl in Falkenstein, nachstehende milde Beiträge eingehändigt worden. Den 1. Febr. von H. W. in einem Kronth. 1 Thlr. 12 Gr. Von H. L. 16 gl. Den 2. ej. von einem Ungenannten 4 gl. Durch H. G. N. — ck 1 thlr. Von Ungenannten, durch Mad. K. 4 thlr. Von Ungenannten in 4 Kassenbill. 4 thlr. Den 3. ej. durch Fr. U. M. 16 gl. Von H. K. L. 1 thlr. Den 4. ej. von einem hochadl. Wohlthäter 2 thlr. Von H. H. v. G. 16 Gr. Von H. A. Kl. 16 gl. Von H. A. W. 1 thlr. 8 gl. Von einer Armenfreundin 1 thlr. Den 5. ej. von einem Ungenannten 4 gl. Von H. F. — r, zum Theil durch eine Sammlung 5 thlr. Von Mad. S. 1 thlr. 8 gl. Von e. Ungenannten in einem Krthl. 1 thlr. 12 gl. Von H. L. L. 16 gl. Von H. S. W. 1 thlr. 8 gl. Von den D. Br. 1 thlr. 8 gl. Den 7. ej. von Mad. K. 1 thlr. Den 8. in einem versiegelten Billet ohne Namensunterschrift, auf dem Petschaft ein Z, ein Kassenbillet 5 thlr. Den 9. von H. A. P. 16 gl. Den 10. von zwey gutgesinnten Menschen in einem versiegelten Billet 1 thlr. 8 gl. Den 14. von H. D. L. 1 thlr. 8 gl. Den 18. 2 thlr. aus Abld von H. J. C. Bgr. und S. F. E. Bgr. Vom H. D. St. E. E — h., H. B. M. und H. B. K. 1 thlr. 10 gl. 8 pf. Den 19. vom H. L. v. — d. 16 gl. — Summa 43 Thlr. 10 Gr. 8 Pf. wovon bereits am 6. d. Mon. 30 Thlr. mit der Post abgesendet worden sind; und das Uebrige, mit dem etwa noch Eingehenden, nächstkünftige Woche an die Behörde geschickt werden soll. — Da mir die meisten dieser so ansehnlichen Beiträge, entweder ganz anonym, oder doch mit der ausdrücklichen Bitte übergeben worden sind, der Wohlthäter nicht namentlich zu gedenken, so bedarf es für Sie, verehrte Freunde der leidenden Menschheit! eben so wenig eines wortreichen Dankes, als es einer besondern Aufforderung für Sie bedurft hätte, um Ihre Blicke auf ein zwar entferntes, aber schreckliches Schauspiel menschlichen Elends zu lenken, und Ihr Herz den Ergießungen reiner, christlicher Wohlthätigkeit zu öffnen. In sich selbst belohnend ist jede adle That, dies sagt Ihnen Ihr hohes Pflichtgefühl; aber öffentlich wird der, der ins Verborgne schaut, vergelten, was wir an seinen Kindern thun, — dies verheißt Ihnen die Religion. Budissin, den 20. Febr. 1806. M. Stöckhardt, Pastor Secund.

Eine Stunde von Bauzen ist ein neues zusammengefaßtes Haus, 21 Ellen lang, 9 Ellen breit und 1½ Stock hoch, welches jedoch der Käufer von seinem jetzigen Platze weabringen muß, aus freier Hand zu verkaufen. Ort und Besitzer erfährt man in der Wochenblattsexpedition.

Es ist eine halbe Chaise zu verkaufen, und deshalb nähere Nachricht in der Wochenblattsexpedition zu erfahren,